

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/03/2007

über die öffentliche Sitzung am 11.04.2007,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Walter Schneider

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick

Herr Rudolf Beyrich

Herr Rolf Griesenberg

i. V. f. StVO Haase

Herr Wolfgang Sinning

Frau Doris Unger

Herr Heino Wriggers

Bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Levenhagen

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

i. V. f. StVO Rohweder

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Dorothee Wahl

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr de Vries

Ortsbeauftragter für Notarschutz

Verwaltung

Frau Andrea Becker

Frau Annette Kirchgeorg

Herr Peter Kommerasch

Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Rafael Haase

Herr Ragnar Rohweder

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Protokolle Nr. 1/2007 vom 14.02.2007 und Nr. 2/2007 vom 21.03.2007
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Anlage eines zweiten Beach-Volleyballfeldes im Gartenholz **2007/041**
5. Fachziele **2007/039**
 - 5.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2007
6. Kenntnisnahmen
 - 6.1. EU-Wasserrahmenrichtlinien
 - 6.2. Besichtigung von Kastenlinden vor dem Kongresszentrum in Hannover
7. Verschiedenes
 - 7.1. Müllablagerung Rantzaustraße
 - 7.2. Energiebericht städtischer Liegenschaften
 - 7.3. 25 Jahre Ahrensburger Tunneltal
 - 7.4. Bekämpfung Riesenbärenklau
 - 7.5. Begutachtung Bäume Tunneltal
 - 7.6. Grünpflege Schlossbereich
 - 7.7. Grüngestaltung Neubaugebiet Buchenweg
 - 7.8. Ausgleichsfläche Hof Dänenteich
 - 7.9. Brücke Moorwanderweg
 - 7.10. Ausfahrt Umweltausschuss
 - 7.11. Putzaktion
 - 7.12. Kalkaktion Forst Hagen

1 Einwohnerfragestunde

Herr Dietrich Ebert von der Volleyballabteilung des ATSV berichtet kurz über die guten gemachten Erfahrungen bei der vorhandenen Beach-Volleyball-Anlage. Die Nachfrage ist so groß, dass der ATSV eine weitere Anlage bauen möchte und bittet daher um Zustimmung durch den Umweltausschuss und Bereitstellung der erforderlichen Mittel.

2 Genehmigung der Protokolle Nr. 1/2007 vom 14.02.2007 und Nr. 2/2007 vom 21.03.2007

Protokoll Nr. 1/2007 vom 14.02.2007

Keine Einwendungen, das Protokoll wird genehmigt.

Protokoll Nr. 2/2007 vom 21.03.2007 (gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss – Protokoll Nr. 5/2007) wird nicht genehmigt, da es nicht als Protokoll der gemeinsamen Sitzung zu erkennen ist.

Anmerkung der Verwaltung

Das Protokoll Nr. 2/2007 des Umweltausschusses entspricht dem Bau- und Planungsausschuss-Protokoll Nr. 5/2007 soweit dies den gemeinsamen Sitzungsteil bis Tagesordnungspunkt 4.1 (Dauer bis 20:20 Uhr) umfasst.

3 Festlegung der Tagesordnung

Gegen die versandte Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Keine Einwendungen bestehen dagegen den Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2007 wegen Luftschadstoffmessungen zusätzlich als Punkt 5.1 auf die Tagesordnung zu setzen.

4 Anlage eines zweiten Beach-Volleyballfeldes im Gartenholz 2007/041

Nach kurzer Diskussion stimmt der Umweltausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Der Umweltausschuss diskutiert die in der Vorlage dargestellten strategischen Ziele.

In der Diskussion wird einhellig die Auffassung vertreten, dass in der Vorlage zu wenig umweltspezifische Punkte enthalten sind. Bei den dargelegten Zielen geht es überwiegend um Bebauung, die in den Zuständigkeitsbereich des Bau- und Planungsausschusses fallen. Eigene Ziele, die nur den Umweltausschuss betreffen, sind nicht dargestellt.

Es wird der Antrag gestellt, die Vorlage zurückzuweisen, da zu wenig umweltspezifische Punkte enthalten sind.

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine neue Vorlage zu erarbeiten und dem Umweltausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2007

Die CDU-Fraktion hat am 02.04.2007 den Antrag gestellt, in den Straßen Reeshoop und Am Tiergarten Luftschadstoffmessungen im Hinblick auf die künftigen Luftqualitätsrichtlinien der Europäischen Union in Auftrag zu geben. Ziel dieser Maßnahme ist die Ermittlung der Belastung der Einwohner bezüglich des Anteils unter anderem von Ruß, Feinstaub und Stickoxiden an der Außenluft.

Der Antrag wird von einem Vertreter der CDU-Fraktion erläutert.

In diesem Gebiet besteht ein hohes Lkw-Aufkommen bedingt durch die Druckerei Schacht.

Der Grund, insbesondere in diesem Bereich Messungen durchzuführen, besteht darin, dass untersucht werden soll, ob die Klagen der Anlieger berechtigt sind.

Im Verlauf der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass auch andere Straßen, insbesondere Hauptverkehrsstraßen stark belastet sind.

Eine Stellungnahme des Staatlichen Umweltamtes Itzehoe ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach Abschluss der Diskussion wird der Antrag von der CDU-Fraktion zurückgezogen mit dem Antrag an die Verwaltung, eine Vorlage zu erarbeiten, in der das weitere Vorgehen über Luftschadstoffmessungen dargestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

6 Kennnisnahmen

6.1 EU-Wasserrahmenrichtlinien

Die Verwaltung berichtet auf Anfrage, dass auf Anregung der Umweltbehörde des Kreises Stormarn vom Fachdienst Umwelt der Stadt Ahrensburg außerhalb des Arbeitskreises Alster in Kürze zu einer ARGE Hopfenbach/Aue eingeladen wird, um ein abgestimmtes Konzept für die wichtigsten Bäche auf dem Gebiet der Stadt zu erarbeiten. An dem Treffen unter Federführung der Stadt Ahrensburg sollen Herr Geißler von der unteren Wasserbehörde des Kreises, Herr Posern, Untere Naturschutzbehörde, und Herr Paul, Stadtbetriebe, sowie Herr H.-J. Wriggers (neuer Verbandsvorsteher des GPV Ammersbek-Hunau), der Verein Jordsand sowie eventuell weitere Teilnehmer des LANU teilnehmen.

Mit dem abgestimmten Konzept soll erneut im Arbeitskreis oder wenn nötig auch an anderer Stelle um Unterstützung geworben werden. Inhaltlich wird eine über das vorliegende Grobkonzept hinausreichende Planung angestrebt, die auch von einem anderen Ingenieurbüro erarbeitet werden könnte. Zu klären wäre die Trägerschaft der Planung, da der GPV lediglich eine fachliche Unterstützung signalisiert.

Im Umweltausschuss wird einstimmig der Antrag gestellt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung einen ausführlichen Bericht über den Stand der Angelegenheit vorlegt.

6.2 Besichtigung von Kastenlinden vor dem Kongresszentrum in Hannover

Für die Fahrt nach Hannover am 19.04.2007 haben sich bisher nur 2 Umweltausschussmitglieder angemeldet.

Es bestehen keine Bedenken, wenn nur 2 Ausschussmitglieder und 2 Verwaltungsmitarbeiter an der Fahrt teilnehmen.

7 Verschiedenes

7.1 Müllablagerung Rantzaustraße

Ein Ausschussmitglied berichtet über Müllablagerungen in der Rantzaustraße Höhe Gaststätte „Rantzaueck“.

Die Verwaltung wird gebeten, die Müllablagerungen zu beseitigen.

7.2 Energiebericht städtischer Liegenschaften

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes, warum der Energiebericht im Bau- und Planungsausschuss vorgestellt wurde, obwohl der Umweltausschuss hierfür zuständig ist, wird berichtet, dass es sich bei der Vorstellung im Bau- und Planungsausschuss nur um den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung gehandelt hat.

Der Energiebericht über die städtischen Liegenschaften wird in Kürze dem Umweltausschuss vorgestellt.

7.3 25 Jahre Ahrensburger Tunneltal

Der Naturschutzbeauftragte, Herr de Vries, berichtet, dass am 16.08.2007 das Ahrensburger Tunneltal vor 25 Jahren unter Schutz gestellt wurde.

Es wird angeregt, hierüber in der Presse zu berichten.

Außerdem sollte überlegt werden, durch verschiedene Veranstaltungen eventuell in Zusammenarbeit mit dem Verein Jordsand, der das Tunneltal betreut, auf das 25-jährige Bestehen der Unterschutzstellung des Tunneltals aufmerksam zu machen.

7.4 Bekämpfung Riesenbärenklau

Herr de Vries berichtet über die Bildung einer Projektgruppe auf Kreisebene zur Bekämpfung des Riesenbärenklau (siehe Anlage).

Es erfolgt eine Flächenkartierung, wo der Riesenbärenklau vorhanden ist, um ihn dann örtlich beseitigen zu können.

Von der Verwaltung wird zugesagt, dass der Bauhof unterstützend mitwirken wird.

Seitens der Verwaltung wird angeregt, auch den Japanischen Stauden-Knöterich zu beseitigen.

7.5 Begutachtung Bäume Tunneltal

Es liegt ein Schreiben einer Anliegerin der Straße Am Rehm vor, in dem es um die Begutachtung der Bäume im Tunneltal geht.

In der nächsten Sitzung des Umweltausschusses ist von der Verwaltung über Folgendes zu berichten:

- Wann wurde der Gutachter gewechselt?
- Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus dem Gutachten?
- Nach welcher Gebührenordnung wird der Gutachter bezahlt?

7.6 Grünpflege Schlossbereich

Ein Ausschussmitglied bemängelt den schlechten Zustand des Schlossteiches, des Schlossgrabens und den Bereich um den Wasserfall.

Zuständig für den Schlossteich und den Schlossgraben ist die Stiftung Schloß. Hier soll jedoch in Zusammenarbeit mit dem Bauhof schrittweise der desolate Zustand verbessert werden.

Für das Umfeld am Wasserfall ist die Stadt zuständig. Der vorhandene Weg in diesem Bereich soll saniert werden.

7.7 Grüngestaltung Neubaugebiet Buchenweg

Ein Ausschussmitglied bemängelt die schleppende landschaftsgärtnerische Gestaltung des Neubaugebietes.

Hierzu berichtet die Verwaltung, dass die Arbeiten an eine Firma vergeben wurden, mit den Arbeiten bereits begonnen wurde und keineswegs schleppend, sondern zügig gearbeitet wird. Die Arbeiten werden im Mai weitgehend abgeschlossen sein.

7.8 Ausgleichsfläche Hof Dänenteich

Ein Ausschussmitglied bittet in der nächsten Sitzung um Auskunft über die Ausgleichsflächen Hof Dänenteich, und zwar was geplant ist und was bereits durchgeführt wurde.

In diesem Zusammenhang bittet ein weiteres Ausschussmitglied um Auskunft darüber, wie die Ausgleichsflächen gepflegt werden.

7.9 Brücke Moorwanderweg

Die Brücke am Moorwanderweg ist durch Vandalismus beschädigt worden. Donnerstag vor Ostern wurde die Brücke provisorisch repariert. Die endgültige Reparatur wurde zwischenzeitlich durch den Bauhof durchgeführt.

7.10 Ausfahrt Umweltausschuss

In der nächsten Sitzung soll festgelegt werden, wohin die diesjährige Fahrradtour des Umweltausschusses erfolgen soll. Der Ausschussvorsitzende schlägt den Bereich um den Bredenbeker Teich vor.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, in der Sitzung weitere Vorschläge zu unterbreiten.

7.11 Putzaktion

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die diesjährige Putzaktion im Bereich Hagen. Diese war sehr erfolgreich. Auffällig ist, dass im Vergleich zu den Vorjahren weniger Dosen in der Landschaft gefunden wurden. Hier macht sich das Dosenpfand wohl bemerkbar.

7.12 Kalkaktion Forst Hagen

Die Kalkaktion im Forst Hagen wurde mit dem Hubschrauber erfolgreich durchgeführt. Am Einsatztag herrschten beste Flugbedingungen und der Regen am Folgetag förderte den Eintrag in den Boden.

gez. Walter Schneider
Vorsitz

gez. Peter Kommerasch
Protokoll